

## Bernhardsthal – Feldsberg [Valtice] – Bernhardsthal

Bernhardsthal – Reintal – Katzelsdorf – Schrattenberg – Feldsberg [Valtice] –

Reintal – Bernhardsthal

Streckenlänge: ca. 35 km

### Charakteristik:

Leichte Radtour, die vom Weinviertel und den flachen Niederungen der March und Thaya ausgeht und uns zum Garten Europas, dem Parkareal von Eisgrub und Feldsberg führt. Seit 1996 gehört das Eisgrub-Feldsberg Areal [Lednicko-Valtický areál] zum UNESCO-Weltkulturerbe. Durch südmährisches Weinbaugebiet kehren wir zurück zum Landschaftsteich in Bernhardsthal, dem größten Teich im Weinviertel, wo die Radtour bei einer Bootsfahrt enden kann. Die Route führt über Feldwege, zum Teil asphaltiert, auf der tschechischen Seite über ehemalige Militärstraßen, die zwar asphaltiert, aber zum Teil in nicht so gutem Zustand sind (Schlaglöcher!), und über wenig befahrene Landstraßen.

Eine größere Steigung (ca. 1,8 km lang) weist die Strecke lediglich zwischen Schrattenberg und dem Grenzübergang Feldsberg [Valtice] auf.

Die Tour kann mit jedem Fahrradtyp, außer mit Rennrädern, befahren werden.

### Wegbeschreibung:

Die Fahrt beginnt am Bahnhof in **Bernhardsthal**. Auf der Bahnstraße geht es zum Dorfwirtshaus Bauer (zur Linken) bzw. zum ADEG-Markt (zur Rechten), wo wir geradeaus in die Hintausstraße und weiter zum Kobelweg (asphaltierter Feldweg, [Radweg 914](#)) fahren. Beim **Kobelweg-Marterl** führt unser Weg rechts hinunter zum Hamelbach. Dem Bach entlang erreichen wir **Reintal**. Bei der Brücke (zur Rechten) stoßen wir auf den Eurovelo 9 bzw. auf die von Wilfersdorf kommende [Fürsten-Route](#) (a) [[Knížecí stezka](#)]. Wer mag, kann links den Mühlweg hinauf zum Aussichtspunkt „**Dreiländerblick**“ fahren oder gleich weiter – geradeaus der Radroute 914 folgend – dem Hamelbach entlang radeln. Über eine Brücke geht es rechts dem Mühlbach entlang zur Lundenburger Straße (B 47), kurz davor links und neben der Landesstraße B 47 kommen wir zur Kreuzung der L 15 mit der B 47. Wir überqueren die B 47 und folgen dem nach Katzelsdorf führenden Feldweg. In **Katzelsdorf** geht es links in die Landstraße L 23 (Radweg 914 oder Liechtenstein-Route) nach **Schrattenberg**. Von der Schrattenberger Schafzeile geht es entweder geradeaus über Kirchenplatz, Große Zeile zum Fürstenweg oder – etwas ruhiger – von der Schafzeile rechts in die Gasse Am Bach, am Ende links in die Kleine Zeile zum Fürstenweg bzw. zur Fürsten-Route (c), bergauf (steilstes Stück der Tour) bis zum **Grenzübergang Schrattenberg / Feldsberg [Valtice]**.

Kurz nach der Grenze, geht es rechts zur **Raisten-Kolonnade**, ein herrlicher Aussichtspunkt über die gesamte Region. Auf der 411er Radroute/ Fürstenroute (b) geht es bergab ins Zentrum von **Feldsberg [Valtice]**, dem Zielpunkt unserer Tour.

Hier haben wir die Möglichkeit die verschiedenen Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, uns in den zahlreichen Restaurants zu stärken oder einen kurzen Ausflug in das Parkareal zu machen und beim ca. 4 km entfernten romantischen Dianatempel ein Picknick zu genießen.

Dazu geht es auf der „Bezručova“ (der ehem. Fürsten-Allee) nach ca. 500 Meter rechts in die Modřínová [Lärchengasse]. Der Radweg EV9 oder 2045 führt uns direkt zum **Dianatempel** (Rendez-vous). Als Rückweg kann man von hier gleich die Fürstenroute (b) nach Reintal in Angriff nehmen.

Für den Rückweg vom Feldsberger Stadtzentrum folgen wir der der Radroute 411. Entweder auf der Hauptstraße – oder auf der Lazeňská [Badgasse] und dann links zur

Lipová [Lindenstraße] – führt nun bergauf unser Weg aus Feldsberg hinaus. Wir folgen dem 411er Radweg, vorbei an der Abzweigung nach Boří Dvůr [Föhren- oder Theimhof], kurz danach geht es links bergab wo wir auf die Fürstenroute (b) stoßen. Rechts abgebogen erreichen wir nach 1 km den **Grenzübergang Unter-Themenau [Poštorná] / Reintal**.

Hier – rechts abgebogen – folgen wir dem Eurovelo 9/ Fürstenroute (b) nach Reintal, überqueren die B49 zum Hamelbach, dort geht es rechts bis zum **Matthaeus-Steg**, den wir überqueren, um danach gleich links wieder in die Radroute 914 einzubiegen. Nun sind wir wieder auf der Strecke, die uns zurück zum Ausgangspunkt der Tour dem Bahnhof Bernhardsthal führt.

An Feiertagen und Wochenenden kann man in Bernhardsthal die Tour mit einer Bootsfahrt im größten Landschaftsteich des Weinviertels beenden. → [Teichstüberl](#)

### Variante für sportliche und kulturinteressierte Radler

*führt von Feldsberg weiter durch den Garten Europas zu den natürlichen und baulichen Sehenswürdigkeiten der herrschaftlichen Gartenbaukunst des Adelsgeschlechts der Liechtensteiner. Ziel ist das prunkvolle, neugotische Schloss von Eisgrub [Lednice]. Eine einmalige Tour, die alle sportlichen, kulturinteressierten Radfahrer sicherlich begeistern wird:*

Wie bereits beim „Dianatempel-Picknick“ beschrieben, geht es vom Feldsberger Stadtzentrum auf der „Bezručova“ (ehem. Fürsten-Allee) nach ca. 500 Meter rechts in die Modřínová [Lärchengasse]. Den Wegen EV9 oder 2045 folgend kommen wir zum **Dianatempel** (Rendez-vous). Auf der Fürsten-Route (b) geht es zur **Hubertuskapelle** und zum **Tempel der Drei Grazien**. Links – auf dem Radweg 41 (Mikolovská-Lednická) – kommen wir zur Hauptstraße 422 (ehem. Fürsten-Allee). Wir überqueren die Allee und folgen der Straße nach **Bischofswarth [Hlohovec]**.

Kurz nach dem Ortsanfang gabelt sich der Radweg. Links führt die „Mikolovská“ nach Nikolsburg [Mikulov], wir folgen rechts der „Lednická“ und fahren – dem Teich entlang – zum **Grenzschlösschen**, umrunden den **Bischofswarther-Teich** bis wir wieder auf die 422er Straße stoßen und diese abermals überqueren. Geradeaus – dem **Mitterteich** entlang – geht es vorbei am **Teichschlösschen** zur Bahnlinie Unter-Themenau–Eisgrub [Poštorná–Lednice]. Links führt nun unser Weg zur Břeclavská [Lundenburgerstraße] in **Eisgrub [Lednice]**. Hier links abgebogen geht es ins Stadtzentrum und zum **Schloss Eisgrub**. Auf der „Slovácká“ geht es wieder zurück zum Radweg 41 in den wir links einbiegen und vorbei an der **Schlossgärtnerei** und am **Jagdschlössl** Richtung **Hansenburg [Janův hrad]** fahren. Beim Knotenpunkt mehrerer Radwege – links geht es zur Hansenburg und geradeaus nach Rampersdorf [Ladná] – fahren wir rechts auf der Fürsten-Route (b) Richtung Lundenburg [Břeclav]. Nach ca. 2 km führt rechts ein Weg zur Lundenburgerstraße. Dort rechts geht es zum Campingplatz beim **Apollo-(Mühl-)Teich**.

Nun führt links unser Weg – vorbei am **Apollotempel** und dem **Neuhof** – zum Tempel der Drei Grazien. Links, auf der Fürsten-Route (b), geht es – vorbei an der Hubertuskapelle und dem Dianatempel – nach Reintal.

## Sehenswürdigkeiten:

### Eisgrub [Lednice] [lednice.cz](http://lednice.cz) / [zamek-lednice.cz](http://zamek-lednice.cz)

Hier befindet sich das liechtenstein'sche Schloss Eisgrub, das 1846–1858 in den Stil der englischen Tudor-/Neugotik umgestaltet wurde. Es bietet nicht nur prachtvolle Innenräume mit vielen Besonderheiten – eine freitragende Wendeltreppe, Kassettendecken, Stilmöbel, usw. – sondern auch eine wunderschöne Umgebung.

Ist auch der Schlosspark wie geschaffen für Spaziergänge, so sollte man dennoch nicht das Schlossgewächshaus aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts außer Acht lassen.

In der neu gebauten [Therme Eisgrub](#) kann man Körper und Seele baumeln lassen.

### Eisgrub-Feldsberg-Areal [Lednicko-Valtický areál] [lednickovalticky-areal.cz](http://lednickovalticky-areal.cz)

Die Landschaftskomposition des Eisgrub-Feldsberg-Areals steht mit seinen vielen historischen Bauwerken seit 1996 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes.

### Feldsberg [Valtice] [valtice.eu](http://valtice.eu)

Die Stadt ist durch den Weinbau und das [Barockschloss](#) – die ehemalige Residenz der Fürsten von Liechtenstein – weithin bekannt. Durch die 1873 eröffnete Weinbau-Fachschule hat sich hier auch das [Nationale Weinbauzentrum](#) angesiedelt. Neben einem sehr interessanten Weinlehrpfad gibt es hier zahlreiche Radwege.

### Bernhardsthal [bernhardsthal.gv.at](http://bernhardsthal.gv.at) / [Wanderwege](#) / [Teichstüberl](#)

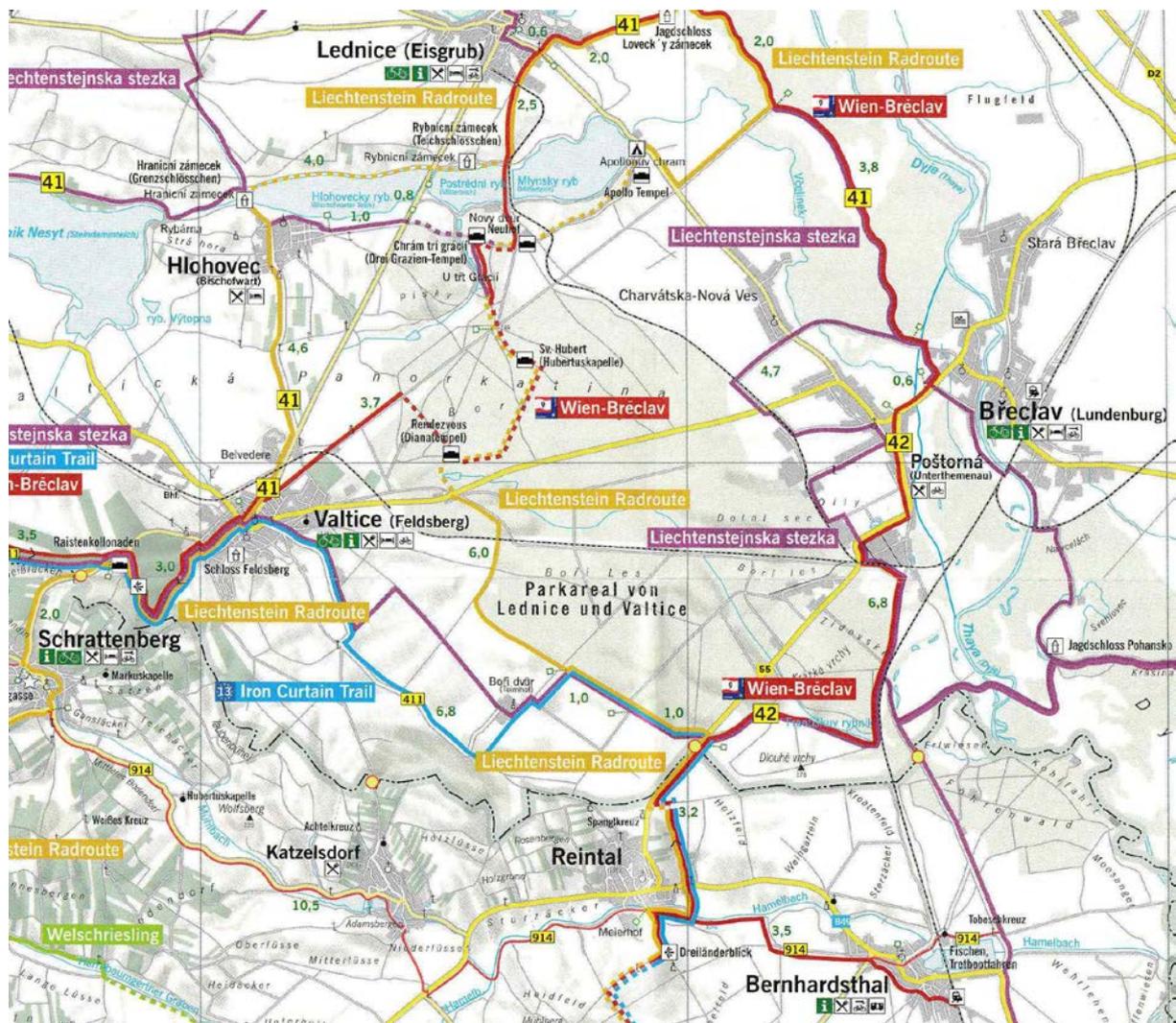
Bootsfahrten auf dem größten Landschaftsteich des Weinviertels.

Das Bahnviadukt zwischen dem Kleinen-(Inneren-) und dem Großen-(Äußeren-)Teich wurde 1839 unter Bauleiter Carl Ritter von Ghega 1839 errichtet. Es ist die älteste und erhalten gebliebene Eisenbahnziegelbrücke Österreichs.

### Schrattenberg [schrattenberg.gv.at](http://schrattenberg.gv.at)

Schaumühle (+43 -0- 2555/2354), Markuskapelle.

## Streckenübersicht:



Radkarte Weinviertel Ost, 2019.

Quellen: [Radfahren grenzenlos](#), Bernhardsthal - Valtice.

Tagestouren entlang der internationalen Radwege.

Kamp-Thaya-March (KTM) Radroute, Greenways Praha–Wien.

Lucas Hummel, 2017.

[Weinviertel Tourismus GmbH](#), Radkarte Weinviertel → Weinviertel Ost,  
Maßstab 1:82 000, Datenstand: Dezember 2019

Bearbeitet und ergänzt von Dieter Friedl, 18. Mai 2022.

Weitere Informationen gibt es auf meinen [Wanderwege-Seiten](#) im Internet.